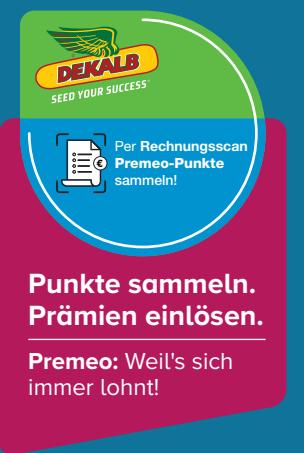




Bonuspunkte für DEKALB®-Maissaatgut

Ausgewählte DEKALB® Maissorten sind Teil des Bayer-Bonusprogramms **Premeo**. Sichern Sie sich durch den Kauf von DEKALB®-Maissaatgut tolle Prämien!



Laden Sie dafür im Appstore oder Playstore die neueste Version der Premeo-App herunter und scannen Sie Ihre Rechnungen aus dem Jahr mit einer ausgewählten Maissorte von DEKALB®. Ihre Rechnung wird von einem externen Dienstleister bearbeitet und Sie erhalten **Punkte pro Saatgutsack** nach spätestens einer Woche auf Ihrem Premeo-Punktekonto.

Eine konkrete Anleitung und die Nutzungsbedingungen finden Sie unter www.agrar.bayer.de/premeo.

Mit regionaler Beratung, ständig aktualisiertem Agrarwetter und Premeo bietet BayDir Ihnen den Rundum-Service von Bayer. Registrieren Sie sich unter www.agrar.bayer.de/BayDir/Registrierung.

Für alle Fragen steht Ihnen das BayDir Servicecenter unter **08005 - 77 36 36** (kostenfrei, Mo – Fr von 07:00 bis 20:00 Uhr und Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr) oder unter service@baydir.de zur Verfügung.



QR-Code einscannen und **Premeo-App** downloaden.

Notfallnummer bei Vergiftungen von Mensch oder Tier
(24 Std./7 Tage):
0214-30-20220
WhatsApp Service
0174-346 56 41

Bayer – Crop Science Division –
Monsanto Agrar Deutschland GmbH
Alfred-Nobel-Str. 50
40789 Monheim

© 08/2022

www.agrar.bayer.de/dekalb

Alle mit ® gekennzeichneten Produkte sind eingetragene Marken des Bayer-Konzerns. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse aus Versuchen und Beobachtungen wieder. Sie wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Erkenntnisse und Ergebnisse hängen jedoch auch von nicht durch die Monsanto Agrar Deutschland GmbH beeinflussbaren Faktoren wie z. B. lokalen klimatischen Bedingungen ab, die erheblichen Schwankungen unterliegen können. Die Monsanto Agrar Deutschland GmbH kann daher nicht dafür einstehen, dass die Ergebnisse und die daraus kalkulierten oder abgeleiteten Vor- oder Nachteile ohne weiteres wiederholbar sind. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann durch die Monsanto Agrar Deutschland GmbH daher nicht übernommen werden. Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtum und Änderungen vorbehalten.



Pflanzenschutzmittel sowie mit Pflanzenschutzmitteln gebeiztes Saatgut vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

BCSD 00160281

2022/2023
Nord-West

Im Mais.



Vorwort

Leistungsstarke Maissorten von Bayer.

Liebe Landwirte,

aktuell erleben wir ungeahnte Preisentwicklungen an den Märkten. Sowohl für landwirtschaftliche Erzeugnisse auf der einen als auch für Produktionsmittel auf der anderen Seite. Da sich weder die Preise noch das Wetter langfristig mit Sicherheit voraussagen lassen, zählt neben dem Ertragspotenzial moderner Genetik vor allem deren Ertragssicherheit.

Als starker Partner im Mais ist es unser Anspruch, Ihnen Sorten anbieten zu können, die sich durch sehr hohe Erträge und sehr gute Qualität sowie ausgeprägte Ertragsstabilität auszeichnen, um den Grundstein für einen erfolgreichen und wirtschaftlichen Maisanbau zu legen. Durch den Anbau von Maissorten mit stabiler Leistung, die auch unter widrigen Bedingungen sichere Erträge liefern, legen Sie einen soliden Grundstein für die nächste Ernte. Neben der Silo- und Körnerleistung sowie der Qualität ist der Faktor Ertragsstabilität deshalb eine wichtige Sorteneigenschaft in unseren Züchtungsprogrammen.

Besonders robuste und ertragsstabile Sorten erkennen Sie am ExtraRobust-Label. Mit ExtraRobust-Sorten von DEKALB® erhalten Sie ertragsstabile Maissorten, die auch unter ungünstigen Wetterbedingungen hohe Leistungen abrufen. Viele ExtraRobust-Sorten tragen zudem das SiloExtra-Label, welches Sorten mit der richtigen Balance aus Masse und Klasse kennzeichnet.

Mit SiloExtra-Maissorten der Marke DEKALB® lassen sich dank der Kombination aus einem hohen bis sehr hohen Trockenmasseertrag und Stärkegehalt sowie einer guten bis sehr guten Zellwandverdaulichkeit große Mengen erstklassigen Grundfutters erzeugen – der Grundstein für eine wirtschaftliche Milch- und Biogasproduktion.

Als starker Partner im Mais möchten wir Sie mit unserem umfassenden Angebot im Mais, bestehend aus leistungsstarkem Saatgut von DEKALB®, kraftvollen Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden, ab der ersten Stunde bei einem profitablen Maisanbau unterstützen. Überzeugen Sie sich selbst und nutzen Sie diese Broschüre, um Ihre passende Sorte oder Sorten zu finden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Vertriebsberater in Ihrer Region.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Maissaison 2022/23!



Ihre Angela Jürs
Leiterin Vertriebsteam Saatgut Nord-West

Inhalt

Innovative Genetik

Züchtungsfortschritt	04
SiloExtra	06
Körnermais	08
ExtraRobust	10

Ertragspotenziale abrufen

Optimale Aussaatstärke	12
Climate FieldView™	14

Verbesserter Schutz

Acceleron®	16
Maisherbizide	17

Sortenportfolio

Beratungskompetenz auf allen Kanälen

38

Züchtungsfortschritt

**Innovativ und präzise.
Für leistungsstarke und robuste Maissorten.**

Züchtungsfortschritt in Zahlen

In der Landwirtschaft gehört es seit jeher dazu, die Eigenschaften von Sorten durch gezielte Züchtung zu verbessern. Die Maiszüchtung zeigt eindrucksvoll, welcher Fortschritt sich in fast 80 Jahren vollzogen hat:



Wesentliche Ziele unserer Züchtungsarbeit sind:

- // Ertragspotential und -stabilität
- // Milch-, Gas- und Marktleistung
- // Lager-, Krankheits-, Hitze- und Trockenheitstoleranz

Erfolgreicher Maiszüchter

Mit ertragsstarken Sorten wie den im Jahr 2021 durch das Bundessortenamt zugelassenen Silo-Extra-Sorten DKC 3414 und DKC 3418, demonstriert die Silomaisgenetik von Bayer ihr Leistungspotenzial auch in offiziellen Prüfserien.

Bayer: Globales Züchtungsnetzwerk & Präzisionszüchtung

Um den Fortschritt im Silomaisanbau noch weiter voranzutreiben, greift Bayer auf ein globales Züchtungsnetzwerk zurück. Neun Maiszuchtstationen befinden sich in Europa, vier davon arbeiten im nord-europäischen frühen Maismarkt. Die Zuchtprogramme für DEKALB®-Sorten können auf einen der weltweit größten Genpools zurückgreifen und diesen für die Entwicklung bedarfsgerechter Sorten für die deutsche Landwirtschaft nutzen. Die Bayer-Züchtungsmethode entwickelte sich dabei von der klassischen Auswahl der besten Kandidaten durch Feldversuche hin zu einer Präzisionszüchtung. Im Zentrum der Präzisionszüchtung

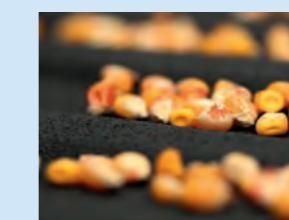
stehen genomische Selektion und die Nutzung von künstlicher Intelligenz, um die Leistungsfähigkeit von Sortenkandidaten vorherzusagen. Nur die aussichtsreichsten Kandidaten werden anschließend im Feld durch aufwendige Prüfungen getestet. Mehr als 15 Jahre hat Bayer daran gearbeitet, die Beziehung zwischen dem genetischen Fingerabdruck der Sortenkandidaten und ihrer Leistungsfähigkeit zu ermitteln – dem Schlüssel zur effizienten Züchtungsmethode.

/// Die Präzisionszüchtung macht sich Investitionen in Datentechnologie, Automatisierung und fortschrittlicher Markertechnologie zu Nutze

Gesteuert durch künstliche Intelligenz



1/ Genotypisierung jedes Saatkorns



2/ Kultiviert im Gewächshaus



3/ Automatisierte Saatgutaufbereitung



4/ Spezifizierte Leistungsprüfungen



5/ Bildverarbeitungstechnologie



6/ Global vernetzte Erntedatenerfassung



SiloExtra

Silomais Best-in-Class.

SiloExtra kennzeichnet die leistungsstärksten Silomaissorten der Marke DEKALB®. Diese Sorten wurden mit nur einem Ziel entwickelt: Die beste Sortenwahl für die Milch- und Biogasproduktion zu sein. Dank der Präzisionszüchtung von Bayer wurden für SiloExtra Sorten gezüchtet, die Maisanbauer dabei unterstützen, die Milch- und Biogasproduktion zu optimieren und die Rentabilität dieser Betriebszweige zu maximieren.



Drei Dimensionen für höchste Leistungen

Um die besten Sorten der jeweiligen Züchtungsgeneration zu identifizieren werden die drei Parameter

Trockenmasseertrag, Stärkegehalt und Zellwandverdaulichkeit herangezogen und ein rein auf Daten basierter Index berechnet. Ausschließlich Sorten der Spitzenklasse erhalten das Qualitäts-Prädikat Silo-Extra. SiloExtra steht somit für Sorten, die zu den besten der jeweiligen Züchtungsgeneration gehören und sich herausragend für die Milch- und Biogasproduktion eignen. Und das über das Portfolio von Bayer hinweg. Denn in die Indexberechnung werden auch Sorten anderer Züchter mit großer Marktbedeutung und vor Allem hoher Leistung mit einbezogen. Die Stärke von SiloExtra ist neben der hohen Leistung, dass sich alle drei Parameter auf einem hohen bis sehr hohen Niveau befinden und in Kombination zu großen Mengen an hochwertiger Maissilage führen.

Silomaisanbauer wissen, wie wichtig die Grundfuttererzeugung für eine wirtschaftliche Milch- und Biogasproduktion ist. Die Erzeugung von großen Mengen qualitativ hochwertiger Maissilage hat einen direkten und großen Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg dieser Betriebszweige.

SiloExtra: Saatgut für eine erfolgreiche Grundfutterproduktion

Das Ziel der Bayer-Züchtung ist es, Leistung und Rentabilität in der Milch- und Biogasproduktion zu steigern. SiloExtra-Sorten liefern allesamt:

- // sehr gute Ergebnisse in den drei Leistungsmerkmalen Trockenmasseertrag, Stärkegehalt und Zellwandverdaulichkeit,
- // eine stark ausgeprägte Ertragsstabilität und somit
- // stabil hohe Erträge sehr guter Qualität, um große Mengen hochwertiger Maissilage zu erzeugen.



Der mittelfrühre Allrounder **DKC 3414 (S 250 | ca. K 240)** wurde vom BSA mit den Noten 8 (Gesamtrohmasse) und 7 (Biogasertrag) sowie 9 (Pflanzenlänge) eingestuft. Die stabile Leistung der Sorte in den beiden unterschiedlichen Wertprüfungsjahren 2019 / 2020 unterstreicht deren sehr ausgeprägte Ertragsstabilität.

Der mittelfrühre Silomais **DKC 3418 (S 250 | ca. K 250)** erhielt die Zulassung mit den Noten 8 (Gesamtrohmasse und Biogasertrag) und 5 (Verdaulichkeit) sowie 9 (Pflanzenlänge). In den beiden Wertprüfungsjahren 2019 / 2020 erzielte die Sorte sehr hohe Leistungen bei gleichzeitig sehr guten Futterqualitäten in den Nutzungsrichtungen Fütterung und Biogas.

SiloExtra-Sorten kombinieren ein sehr hohes Ertragspotenzial mit einer sehr guten Qualität der Trockenmasse und eignen sich besonders für die Nutzungsrichtungen Fütterung und Biogas. Aufgrund der ausgewogenen Balance aus Gesamtrohmasseertrag, Stärkegehalt und Zellwandverdaulichkeit können Sie sicher sein, mit den neuen DEKALB®-Sorten große Mengen hochwertigen Grundfutters zu erzeugen. SiloExtra – Silomais Best-in-Class.

Körnermais.

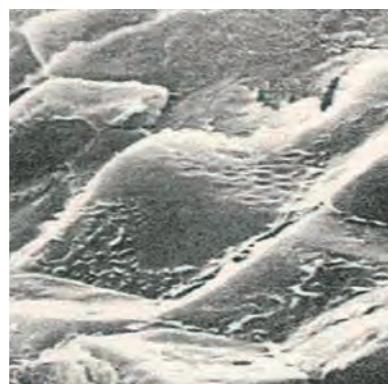
**DEKALB®: Hohe Marktleistung
für einen wirtschaftlichen Körnermaisanbau.**

Die DEKALB®-Körnermaisgenetik ist bekannt für ihre Leistungsfähigkeit in Kombination mit einem sehr guten Dry Down und einer ausgeprägten Ertragsstabilität

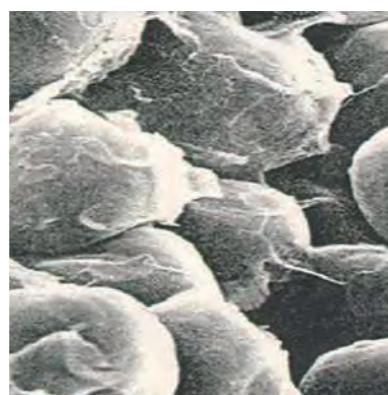
Ertrag allein reicht nicht. Bei der Sortenwahl sind sowohl das Dry Down, die Standfestigkeit sowie die Kolbengesundheit von Bedeutung. Diese Punkte entscheiden zusammen mit dem Körnertrag über die Wirtschaftlichkeit des Anbaus. Besonders unter dem Aspekt der stark gestiegenen Energiepreise und somit der Trocknungskosten. Die natürliche Abreife im Feld, das sogenannte Dry Down, gewinnt in diesem Zusammenhang nochmals an Bedeutung. Ziel im Körnermais-Anbau muss es sein, die Bestände im Feld möglichst stark abreifen und trocknen zu lassen.

Überzeugende Kornabreife

Dank der guten Gesundheit und Standfestigkeit können DEKALB®-Sorten lange im Feld trocknen. Dies gilt nicht nur für die Zahnmaissorten, auch die mehr hartmaisbe-tonten Sorten der frühen und mittelfrühen Reifegruppe zeigen diesen Vorteil. Bei Erntefeuchten von unter 35 % sind sie trockener und diese Überlegenheit nimmt mit weiterer Ausreife stetig zu.



Stärke hat einen hornigeren Mehlkörper, Indikativ von Hartmaistypen mit engere Stärke-Eiweiß Matrix



Stärke hat einen mehligeren Mehlkörper, Indikativ von Zahnmaistypen mit lockerer Stärke-Eiweiß Matrix

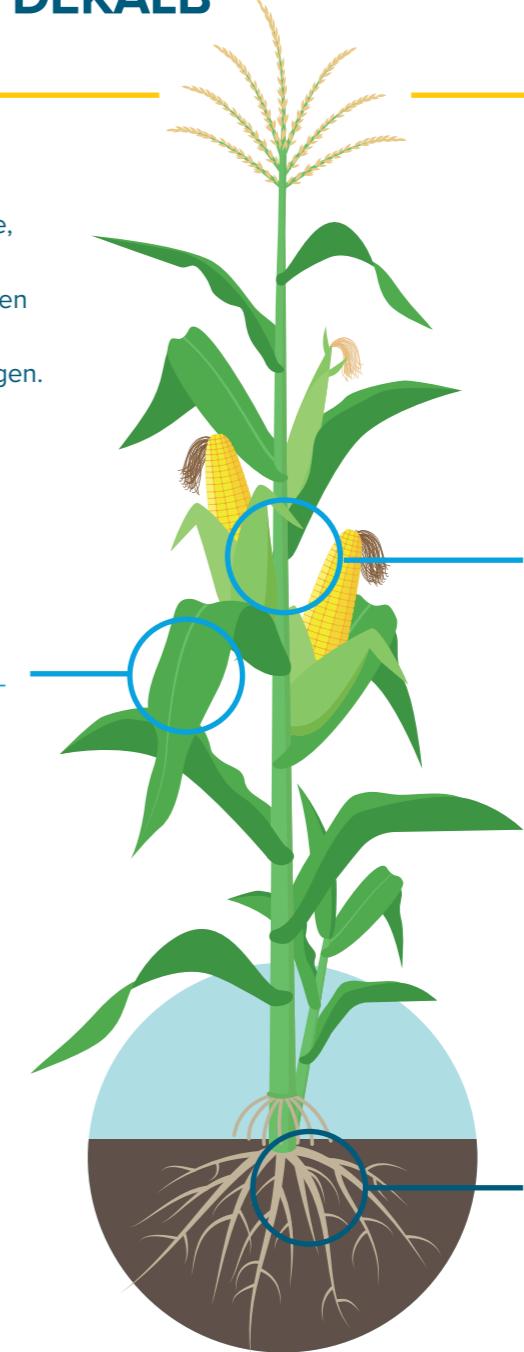
Dry Down: Der Stärkeaufbau macht's aus

Es hängt nicht nur davon ab, ob eine Körnermaishybride als Zahnmais bezeichnet wird, der bekanntlich eine bessere Kornabreife hat als die klassischen Hartmaise oder Zwischentypen. Auch unter den Zahnmaistypen gibt es große Unterschiede in der Kornabreife. Der Stärkeaufbau (Verbindungen der einzelnen Stärkebausteine wie Amylose und Amylopektine) und die Nicht-Stärkebausteine (Eiweiße und Pektine) sind entscheidend für das Dry Down. Auch bei Hartmais- oder Zwischentypen ist diese Matrix dafür von Bedeutung, wie gut eine Maissorte das Wasser passiv abgeben kann.

Die Vorteile von DEKALB®

Ertrag

DEKALB®-Sorten sind in der Lage, hohe Körnerträge unter diversen Standort- und Umweltbedingungen zu erzielen und können somit zur Rentabilität des Betriebes beitragen.



Trocknung

Das hervorragende Dry Down der DEKALB®-Genetik dient der Optimierung Ihres Erntemanagements sowie der Steigerung der Marktleistung durch verringerte Trocknungskosten.

Ertragsstabilität

Erreichen Sie die gewünschte Ertragsstabilität auch unter heißen und trockenen Bedingungen. So realisieren Sie hohe Erträge auch unter schwierigen Bedingungen.

Gesunde Pflanzen

Sichern Sie sich zusätzliche Erträge und Einnahmen durch den Schutz vor Fusariumbefall.

Gute Wurzelbildung und Standfestigkeit

Minimieren Sie Ernteverluste durch kräftige, gesunde und stabile Wurzeln und Stängel.

**DEKALB®:
Hohe Marktleistung für
einen wirtschaftlichen
Körnermaisanbau**

ExtraRobust

Robuste Sorten von DEKALB®. Hohe Widerstandskraft bei Hitze- und Trockenstress.

Die Wetterbedingungen können von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich sein. Aus diesem Grund ist es wichtig, das Kriterium der Widerstandsfähigkeit in die Auswahl einer Maissorte mit einzubeziehen. Da die Anbaubedingungen im Laufe des Jahres durch Hitze und Trockenheit beeinflusst werden können, ist eine Fähigkeit einer Sorte entscheidend: Wasserressourcen optimal zu nutzen. Deshalb setzt Bayer auf Sorten, die in der Lage sind, ein begrenztes Wasserangebot in trockenen

Zeiten effizient zu nutzen. Maissorten mit einer hohen Widerstandskraft, auch bei Hitze- und Trockenstress, werden im DEKALB®-Portfolio mit der Eigenschaft „ExtraRobust“ ausgezeichnet.

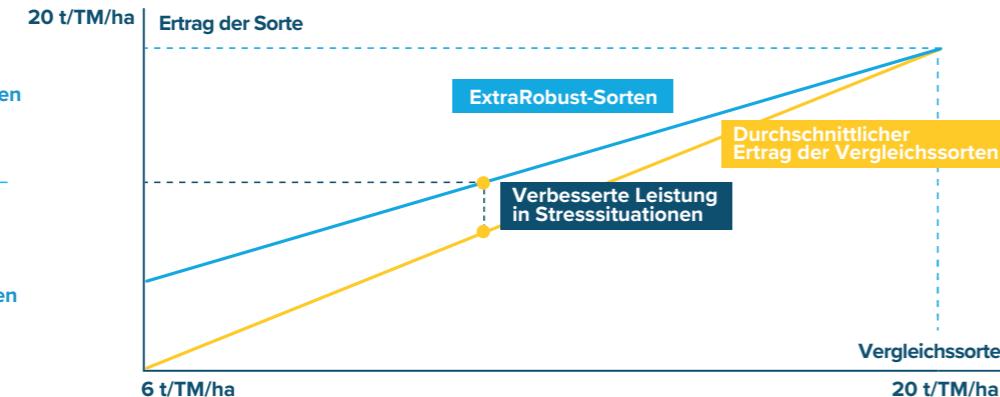


Das DEKALB®-Logo
für extra robuste Maissorten

Wie erhält eine Sorte das ExtraRobust-Logo?

Vor der Aufnahme in das DEKALB®-Portfolio werden alle Sorten 2 bis 3 Jahre in einem europäischen Netzwerk getestet. Dieses Netzwerk ermöglicht es, eine Vielzahl von Regionen und unterschiedliche Bedingungen abzudecken und somit das Verhalten der Sorten unter Hitze- und Trockenstress zu bewerten. Um das „ExtraRobust“-Logo zu erhalten, werden die Sorten anhand zahlreicher Kriterien bewertet, darunter die wichtigsten für:

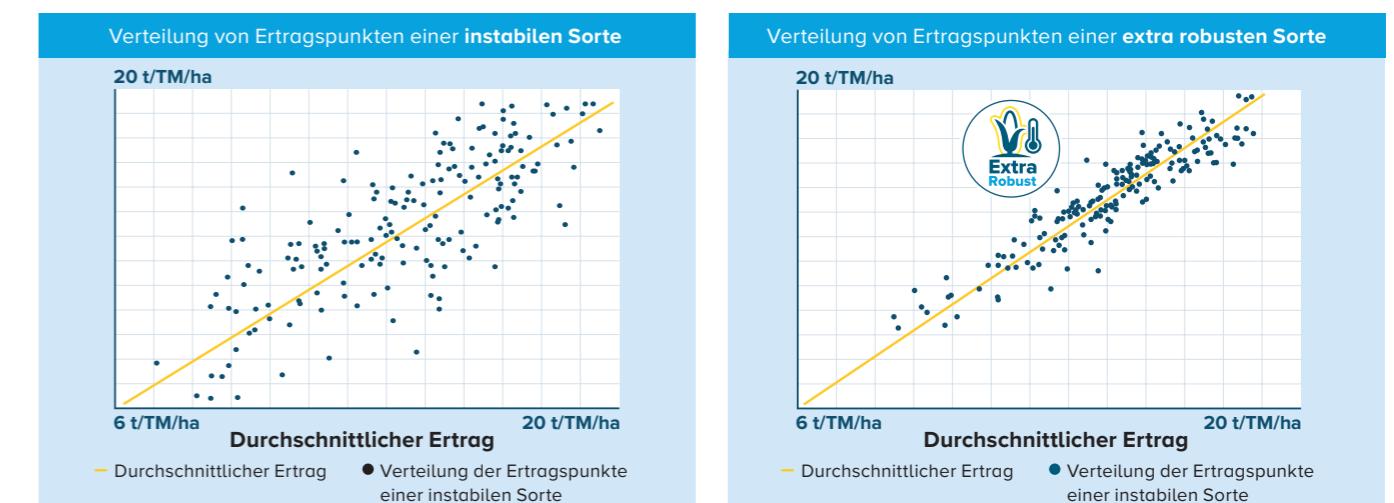
1. Ertrag: Unabhängig von der Stresssituation muss die Sorte im Vergleich zum Versuchsmittel einen Ertragsvorteil erzielen. Die Sorte muss sowohl unter optimalen Anbau- als auch unter Stressbedingungen eine gute Leistung erzielen.



2. Stresstoleranz: Die mit dem „ExtraRobust“-Label gekennzeichneten Sorten zeigen bei Wasser- und Hitzestress weniger Symptome. Sie zeigen eine verbesserte Widerstandskraft gegenüber solchen Belastungen während ihrer gesamten Entwicklung, insbesondere in Phasen, die für die Pflanze sehr kritisch sind: zum Zeitpunkt der frühen vegetativen Entwicklung, zur Blüte und zur Reife.



3. Leistungsstabilität: Die Sortenleistung wird von Jahr zu Jahr und von Standort zu Standort genau beobachtet. Um das „ExtraRobust“-Label zu erhalten, muss die Leistung der Sorte unabhängig von den Stressbedingungen stabiler sein als die der Vergleichssorten.



→ Je näher die Punkte beieinander liegen, desto stabiler ist eine Sorte.

Mit den ExtraRobust-Sorten von DEKALB® erhalten Sie ertragsstabile Maissorten, die auch unter ungünstigen Wetterbedingungen hohe Leistungen abrufen.

Optimale Aussaatstärke

Das Ertragspotenzial voll ausschöpfen.

Als starker Partner im Mais ist es unser Ziel, Sie dabei zu unterstützen, das Ertragspotenzial Ihrer Fläche und der eingesetzten Produkte bestmöglich abrufen zu können – von der Aussaat bis zur Ernte.

Ausgangspunkt für die Optimierung Ihres Maisanbaus ist eine maßgeschneiderte Anbauempfehlung, bestehend aus der passenden Maissorte in Kombination mit

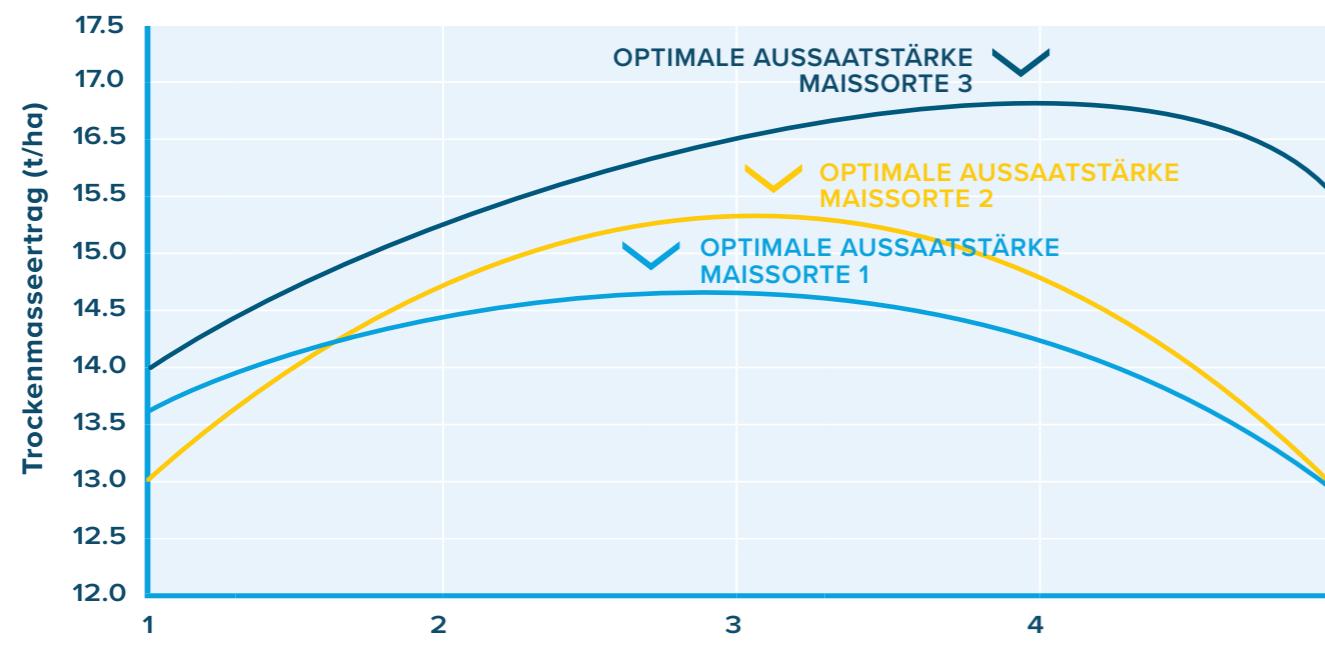
deren optimaler Aussaatstärke (variabel in der Fläche oder Feld für Feld angepasst) für den jeweiligen Standort und Verwendungszweck.

Dank intensiver Feldversuche und Anbautests auf landwirtschaftlichen Betrieben können wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Anbauempfehlung aussprechen.

/// Maissorten reagieren unterschiedlich auf eine Veränderung der Aussaatstärke

Ausgehend von den sortenspezifischen Daten aus einem Bayer-Versuchsnetzwerk werden für die DEKALB®-Sorten Aussaatstärke-Kurven erstellt, mit denen sich die Reaktion der Sorten auf bestimmte Anbaubedingungen

ableiten lässt. Anhand dieser Daten kann für jede Sorte ihre optimale Aussaatstärke für einen bestimmten Standort und den gewünschten Verwendungszweck empfohlen werden.



SORTE 1 Geringe Reaktion auf eine Veränderung der Aussaatstärke

SORTE 2 Mittlere Reaktion auf eine Veränderung der Aussaatstärke

SORTE 3 Starke Reaktion auf eine Veränderung der Aussaatstärke

Quelle: interne Feldversuche
Bayer Crop Science, 2016-2019

Jedes Feld ist anders

Die Aussaatstärke sollte je Sorte und Schlag variieren, da jede Sorte individuell ist und unterschiedlich auf die jeweiligen Umweltbedingungen und Aussaatstärken reagiert.

Mit Hilfe der Aussaatstärke-Empfehlungen erhalten Sie die optimale Aussaatstärke für Ihre Sorte auf Ihrem Feld, um das vorhandene Standortpotenzial bestmöglich auszuschöpfen.

/// 2 Optionen – stets mehr Ertrag



ClimateFieldView™

Climate FieldView stellt die nötigen Informationen und Tools bereit, effiziente und objektive Entscheidungen im ganzen Jahr zu treffen



Alle agronomischen Daten an einem Ort

Am einfachsten bringen Sie herstellerunabhängig alle Daten mit agronomischer Relevanz live von Ihren Maschinen mit dem FieldView Drive an einen Ort. Daten aus vergangenen Jahren integrieren Sie problemlos über die DataInbox. Schnittstellen zu weiteren Partnern ermöglichen einfache Datenintegration.



Einblicke und Analyse anhand Ihrer Daten

Visuelle Vergleiche zwischen Vegetations- und Maschinendaten ermöglichen frühzeitig das Erkennen von Auswirkungen einzelner Maßnahmen. Nach der Ernte gibt der Teilflächenbericht, der eine Analyse bis ins letzte Detail ermöglicht, Aufschluss über Unterschiede sowie differenzierte Bestandsentwicklung anzupassen. So werden Ressourcen dort eingesetzt, wo Sie Mehrwert versprechen. Mehrjährige historische Daten dienen dazu als gute Grundlage.



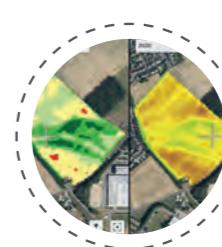
Angepasste Bewirtschaftung

Die vereinten Daten erlauben objektive Entscheidungen über einzelne Sorten oder andere Betriebsmittel. Variable Applikationskarten ermöglichen es Aussaat, Düngung und Pflanzenschutz auf Bodenunterschiede sowie differenzierte Bestandsentwicklung anzupassen. So werden Ressourcen dort eingesetzt, wo Sie Mehrwert versprechen. Mehrjährige historische Daten dienen dazu als gute Grundlage.



FieldView Drive

Herstellerübergreifend Daten erheben, live visualisieren und auf einer Plattform zusammen führen



Satellitendaten

Vegetations- und Monitoringkarten zeigen Unterschiede in Entwicklung und Wachstum auf und erleichtern die Priorisierung für die Bonitur



Wetter

Aktuelle Wetterdaten sowie Vorhersagen auf Feldebene



Aussaat

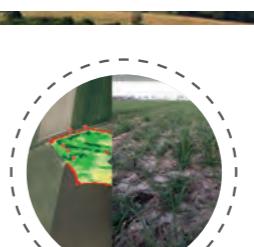


Applikationskarteneditor

Einfach schnell Applikationskarten für variable Aussaat, Düng- oder Pflanzenschutzapplikationen planen

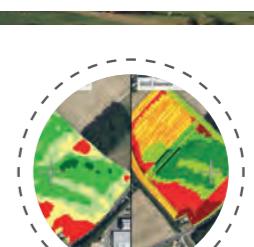


Pflanzenschutz



Bonituren

Krankheitsbilder, Schädlinge und Unkräuter georeferenziert erfassen und als Planungsgrundlage nutzen

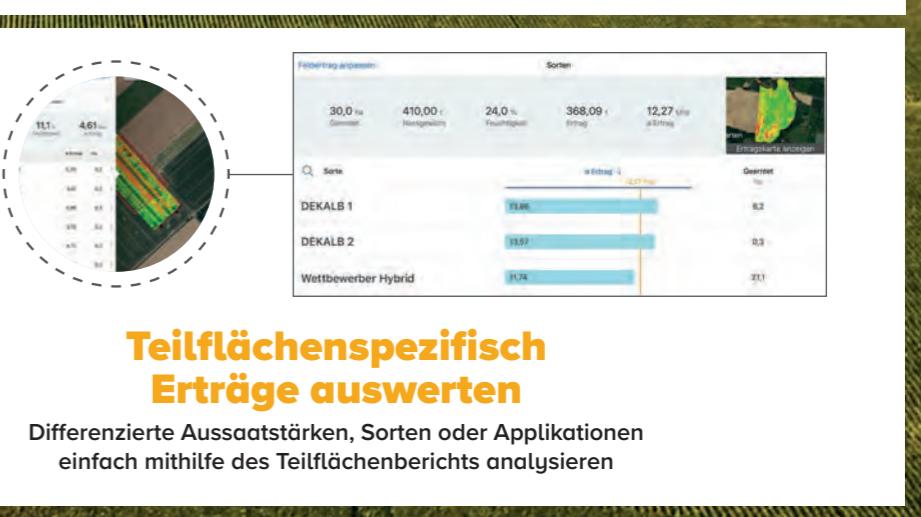


Datenvisualisierung

Maschinengenerierte Daten einfach visuell für Vergleiche heranziehen, um die Grundlage für zukünftige Entscheidungen zu legen



Ernte



Sorten	30,0 ha Gemüse	410,00 ha Mais	24,0 % Feuchtigkeit	368,09 t Ertrag	12,27 t/ha Ertrag
DEKALB 1	73,85	8,2			
DEKALB 2	13,87	0,3			
Wettbewerber Hybrid	11,74	0,1			

Teilflächenspezifisch Erträge auswerten

Differenzierte Aussatstärken, Sorten oder Applikationen einfach mithilfe des Teilflächenberichts analysieren

Registrieren Sie sich direkt unter climatefieldview.de!

14

15

Acceleron®

Schützt und unterstützt.

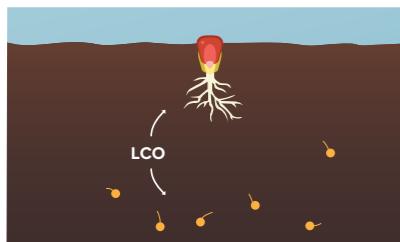
Exklusive Beizlösung für DEKALB®-Saatgut

Acceleron® Seed Applied Solutions schützt Ihren Bestand während der ersten 30 Tage und darüber hinaus. Die innovative Saatgutbehandlung schützt die Pflanzen vor früh auftretenden Krankheiten und

fördert somit die Etablierung, Jugendentwicklung und Vitalität des Bestandes zugunsten einer verbesserten Ausschöpfung des Ertragspotenzials der eingesetzten Genetik.

/// Das Ertragspotenzial noch besser ausschöpfen dank der Aktivität von Biostimulanzien

1/ Interaktionen vor Symbioseaktivität

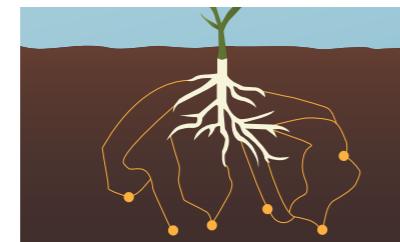


B-360 enthält ein LCO (Lipochitooligosaccharid)-Molekül, welches vorwiegend in die symbiotische Vergesellschaftung der Maiswurzel mit Mykorrhizapilzen involviert ist.

B-360 wirkt auf zwei Arten:

- Sendet ein Signal an die Pflanze, welche daraufhin die Wurzelzellen für den Mykorrhizapilz öffnet.
- Stimuliert die Keimung von Mykorrhizapilz-Sporen, welche Pilzhyphen produzieren.

2/ Etablierung der Mykorrhiza-Symbiose



Der Mykorrhizapilz kann somit in die Wurzelzellen eindringen, die Kolonisierung starten und sich mit der Wurzelrinde verbinden.

3/ Größeres Volumen des funktionalen Wurzelsystems



Das Volumen des funktionalen Wurzelsystems (Pflanzenwurzel + zusätzlich gebildetes System an Pilzhyphen) wächst, wodurch die Pflanze Zugang zu einer größeren Bodenzone und somit auch zu mehr Nährstoffen und Wasser erhält.

Durchschnittlich
+2%
Mehrertrag*

	ACCELERON® STANDARD	ACCELERON® VOGELREPELLENT	ACCELERON® ELITE
	✓	✓	✓
	✓	✓	✓
		✓	
			✓

Maisherbizide

Vorteil im Ergebnis. Vom Auflauf bis zur Ernte.

/// Entscheidungshilfe Maisherbizide

TBA-haltig*		TBA-frei	
ohne ALS-Hemmer	mit ALS-Hemmer	mit ALS-Hemmer	ohne ALS-Hemmer

*nicht in TBA-freien Gebieten einsetzbar

Laudis® Aspect® Pack**

Die sehr verträgliche Kombinationslösung aus Laudis® und Aspect® wirkt auch unter ungünstigen Witterungsbedingungen und ermöglicht eine hohe Schlagkraft und Einsatzflexibilität.

Maister® power Aspect® Pack**

Die starke Kombinationslösung aus Maister® power und Aspect® wirkt äußerst breit und effektiv gegen zahlreiche Ungräser und Unkräuter im Mais.***

Maister® power

Die TBA-freie Komplettlösung Maister® power wirkt breit und langanhaltend gegen zahlreiche Ungräser und Unkräuter im Mais im Nachauflauf.***

Adengo®

Adengo bekämpft Unkräuter und Ungräser zuverlässig über die Blätter und den Boden und eignet sich durch den Verzicht auf TBA auch für Gebiete, in denen ein besonderer Gewässerschutz gilt bzw. kein Terbuthylazin eingesetzt werden darf. Im Falle breiter Mischverunkrautung und auf Standorten mit hohem Ungras- und Unkrautdruck bietet sich die Anwendung von Adengo in Spritzfolge mit Laudis an.



DKC 3218

S 210 | ca. K 220

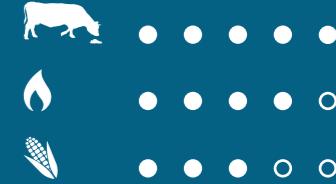
Früh



DKC 3096

S 220 | K 210

Früh



DKC 3218 ist ein früher Qualitätssilomais mit sehr hohen Silomaiserträgen und guten Qualitätseigenschaften.

Sortenvorteile



Hohe Erträge

Sehr hohe Trockenmasseerträge und sehr gute Ertragsstabilität.



Gute Zellwandverdaulichkeit

Sehr gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederkäugerechte Fütterung.



Hohe Stärkegehalte

Hohe Stärkegehalte und sehr hohe Stärkeerträge.



Hohe Biogasleistung

Sehr hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für sehr hohe Biogasleistungen.

Sortenvorteile



Hohe Erträge

Mittelgroßer Doppelnutzer mit sehr hohen Trockenmasseerträgen.



Gesunde Kolben

Gute Pflanzengesundheit und sehr gute Kolbengesundheit für gesunde und vitale Maisbestände.



Hohe Milchleistung

Gute Zellwandverdaulichkeit und hohe Stärkeerträge für hohe Milchleistungen.



Gute Zellwandverdaulichkeit

Gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederkäugerechte Fütterung.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,5 – 8,0
mittel	9,0 – 9,5
hoch	9,5 – 10,0

*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



Mehr Informationen zur Sorte und passender Anbauempfehlung hier.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,0 – 8,0
mittel	9,5 – 10,0
hoch	9,0 – 10,0

*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



Mehr Informationen zur Sorte und passender Anbauempfehlung hier.

DKC 3117

ca. S 220 | ca. K 220
Früh



DKC 3117 ist ein sehr leistungsstarker Allrounder mit sehr hohem Ertragspotenzial und sehr guter Jugendentwicklung.

Sortenvorteile

	Hohe Erträge Sehr hohe Erträge in allen Nutzungsrichtungen.		Hohe Milchleistung Sehr hohe Stärke- und NEL-Erträge für sehr hohe Milchleistungen.
	Hohe Biogasleistung Sehr hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für sehr hohe Biogasleistungen.		Rasche Jugendentwicklung Sehr gute Jugendentwicklung.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,5 – 8,0
mittel	8,5 – 9,0
hoch	9,5 – 10,0

*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



Mehr Informationen zur Sorte und passender Anbauempfehlung hier.



DKC 3201

ca. S 220 | ca. K 220
Früh



DKC 3201 ist ein sehr großrahmiger Allrounder mit sehr hohem Ertragspotenzial und guten Qualitätseigenschaften.

Sortenvorteile

	Hohe Erträge Sehr hohe Erträge in allen Nutzungsrichtungen in Kombination mit einer sehr guten Ertragsstabilität.		Gute Zellwandverdaulichkeit Sehr gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederkäugerechte Fütterung.
	Hohe Milchleistung Sehr hohe Trockenmasseerträge, hohe Stärkegehalte und sehr gute Zellwandverdaulichkeit für hohe Milchleistungen.		Hohe Biogasleistung Sehr hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für sehr hohe Biogasleistungen.

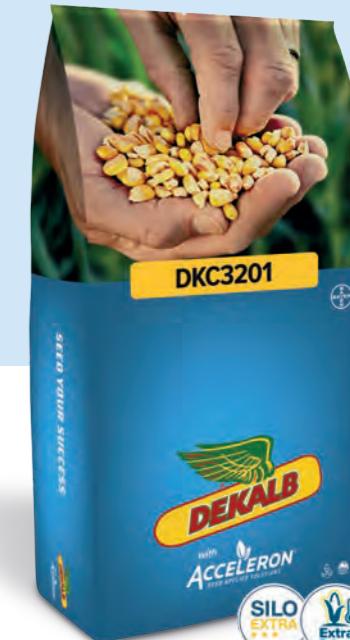
Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,0 – 7,5
mittel	9,0 – 9,5
hoch	9,5 – 10,0

*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



Mehr Informationen zur Sorte und passender Anbauempfehlung hier.



DKC 2990

ca. S 230 I K 220

Früh



DKC 2990 ist ein echter Doppelnutzer mit einer mittelfrühen Silo- und einer frühen Kornreife, einem sehr hohen Ertragspotenzial und guter Standfestigkeit.

Sortenvorteile



Hohe Erträge

Großrahmig und leistungsstark für sehr hohe Trockenmasse- und Kornträge.



Gutes Dry Down

Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.



Gute Standfestigkeit

Gute Standfestigkeit und Ertragssicherheit auch unter schwierigen Anbaubedingungen.



Gesunde Kolben

Sehr gute Pflanzen- und Kolbengesundheit für gesunde und vitale Maisbestände.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,0 – 8,5
mittel	9,0 – 10,0
hoch	8,5 – 10,0

*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



Mehr Informationen zur Sorte und passender Anbauempfehlung hier.



Weitere DEKALB®-Sorten der frühen Reifegruppe:

DKC 2684

S 210 I K 190

Früh



DKC 2684 ist ein echter Doppelnutzer mit hohem Ertragspotenzial in Kombination mit einer frühen Siloreife und einer sehr frühen Kornreife.

Sortenvorteile



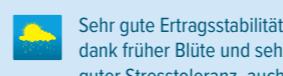
Ertragsstark mit stabil hohen Trockenmasse- und Kornträgen.



Gute Standfestigkeit für stabile Maisbestände.



Hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für sehr hohe Biogasleistungen.



Sehr gute Ertragssstabilität dank früher Blüte und sehr guter Stresstoleranz, auch unter trockenen und heißen Bedingungen.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	6,5 – 7,0
mittel	8,5 – 9,5
hoch	8,5 – 9,5



*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.

DKC 2788

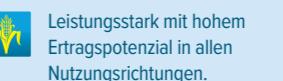
S 230 I K 210

Früh



DKC 2788 ist ein echter Doppelnutzer mit einer mittelfrühen Silo- und einer frühen Kornreife mit einem hohen Ertragspotenzial.

Sortenvorteile



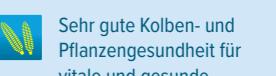
Leistungsstark mit hohem Ertragspotenzial in allen Nutzungsrichtungen.



Ausgeprägtes Wurzelwachstum und kräftige Pflanzen für stabile Maisbestände.



Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.



Sehr gute Kolben- und Pflanzengesundheit für vitale und gesunde Maisbestände.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,0 – 7,5
mittel	9,5 – 10,0
hoch	8,5 – 10,0



*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.

DKC 2972

S 220 I ca. K 210

Früh



DKC 2972 ist ein echter Allrounder, der sich aufgrund der hohen spezifischen Biogasausbeute gut für die Biogasproduktion eignet.

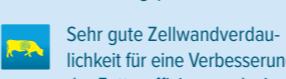
Sortenvorteile



Dreinutzungs-Hybride mit hohem Trockenmasse- und Korntragspotenzial.



Hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für hohe Biogasleistungen.



Sehr gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederholergerechte Fütterung.



Hohe Trockenmasseerträge und Stärkegehalte sowie sehr gute Zellwandverdaulichkeit für hohe Milchleistungen.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	8,0 – 8,5
mittel	9,5 – 10,0
hoch	9,5 – 10,0



*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.

DKC 3012

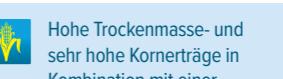
S 230 I K 210

Früh



DKC 3012 ist ein echter Doppelnutzer mit einer mittelfrühen Silo- und einer frühen Kornreife mit hohen Trockenmasse- und sehr hohen Kornträgen sowie einer guten Ertragssstabilität.

Sortenvorteile



Hohe Trockenmasse- und sehr hohe Kornträgen in Kombination mit einer guten Ertragssstabilität.



Hohe Stärkegehalte und Stärkeerträge.



Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,0 – 8,5
mittel	9,0 – 10,0
hoch	8,5 – 10,0



*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.

DKC 3204

S 230 | ca. K 240

Mittelfrüh



DKC 3204 ist ein mittelfrüher Qualitätssilomais mit hohem Ertragspotenzial, der in Kombination mit seinen Qualitätseigenschaften große Mengen an hochwertigem Grundfutter ermöglicht.

Sortenvorteile



Hohe Erträge

Hohes Ertragspotenzial und sehr ertragsstabil.



Hohe Stärkegehalte

Sehr hohe Stärkegehalte und hohe Stärkeerträge.



Gute Zellwandverdaulichkeit

Sehr gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederkäugerechte Fütterung.



Hohe Ertragsstabilität

Sehr gute Stresstoleranz auch unter trockenen und heißen Anbaubedingungen.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau Körner/m²

niedrig	7,0 – 7,5
mittel	9,0 – 9,5
hoch	9,5 – 10,0



*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.

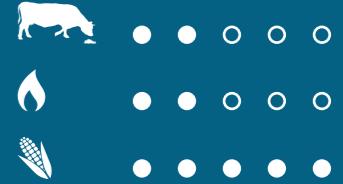
Mehr Informationen zur Sorte und passender Anbauempfehlung hier.



DKC 3400

ca. K 230

Mittelfrüh



DKC 3400 ist ein echter Zahnmais am Anfang der mittelfrühen Reifegruppe mit hohem Ertragspotenzial, sehr gutem Dry Down und sehr guter Standfestigkeit.

Sortenvorteile



Hohe Erträge

Hohe Kornerträge in Kombination mit einem sehr guten Dry Down dank Zahnmaisgenetik.



Gutes Dry Down

Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.



Gute Standfestigkeit

Sehr gute Standfestigkeit für stabile Maisbestände.



Gesunde Kolben

Gute Pflanzengesundheit und geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau Körner/m²

niedrig	7,5 – 8,0
mittel	8,0 – 8,5
hoch	8,5 – 9,0



*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.

Mehr Informationen zur Sorte und passender Anbauempfehlung hier.



DKC 3410

S 240 | ca. K 240

Mittelfrüh



Deutsche Zulassung durch das Bundessortenamt 2021. DKC 3410 ist ein ertragssstarker Doppelnutzer mit sehr guten Qualitätseigenschaften zur Erzeugung hochwertiger Maissilage für die Fütterung und die Biogasproduktion.

Sortenvorteile



Hohe Erträge

Leistungsstark mit sehr hohen Trockenmasse- und hohen Körnerträgen.



Hohe Milchleistung

Sehr hohe Trockenmasseerträge, Stärkegehalte und sehr gute Zellwandverdaulichkeit für hohe Milchleistungen.



Hohe Biogasleistung

Hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für hohe Biogasleistungen.



Hohe Stärkegehalte

Sehr gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederkäugerechte Fütterung.

DKC 3414

S 250 | ca. K 240

Mittelfrüh



Deutsche Zulassung durch das Bundessortenamt 2021. DKC 3414 ist ein robuster Allrounder mit sehr guter Ertragsstabilität und sehr hohen Erträgen.

Sortenvorteile



Hohe Erträge

Sehr hohe Trockenmasse- und Körnerträgen in Kombination mit einer sehr guten Ertragsstabilität.



Hohe Stärkegehalte

Sehr hohe Stärkegehalte und Stärkeerträge.



Hohe Biogasleistung

Hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für hohe Biogasleistungen.



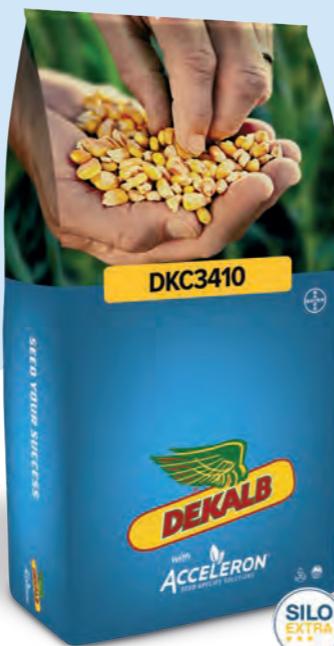
Gute Anpassungsfähigkeit an diverse Standortbedingungen

Sehr robust, ertrag- und umweltstabil für den Anbau auf allen mittelfröhnen Lagen.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	8,0 – 8,5
mittel	9,0 – 10,0
hoch	9,5 – 10,0

*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



Mehr Informationen zur Sorte und passender Anbauempfehlung hier.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,5 – 8,0
mittel	8,5 – 9,0
hoch	9,5 – 10,0

*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



Mehr Informationen zur Sorte und passender Anbauempfehlung hier.

DKC 3601

ca. S 250 | ca. K 260
Mittelfrüh



DKC 3601 ist ein langwüchsiger Silomais mit hohem Ertragspotenzial für die Fütterung und Biogaserzeugung.

Sortenvorteile



Hohe Erträge

Sehr langwüchsig und hohes Trockenmasseertragspotenzial.



Hohe Biogasleistung

Hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für hohe Biogasleistungen.

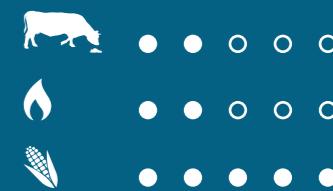


Hohe Milchleistung

Hohe Trockenmasse- und NEL-Erträge für hohe Milchleistungen.

DKC 3888

K 250
Mittelfrüh



DKC 3888 ist ein echter Zahnmais am Ende der mittelfrühen Reifegruppe mit einem hohen Ertragspotenzial und sehr guten Dry Down.

Sortenvorteile



Hohe Erträge

Hohes Ertragspotenzial für stabil hohe Körnerträge.



Gesunde Kolben

Sehr gute Pflanzengesundheit sowie geringe Anfälligkeit gegenüber Helminthosporium und Kolbenfusarium.



Gutes Dry Down

Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.



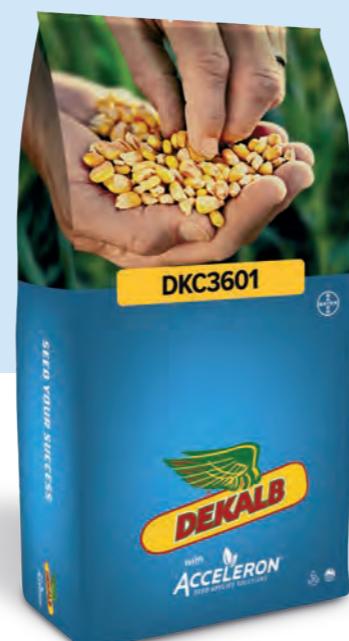
Gute Standfestigkeit

Starke Wurzeln und Stängel für eine sehr gute Standfestigkeit.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,0 – 8,0
mittel	8,5 – 9,5
hoch	9,5 – 10,0

*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



Mehr Informationen zur Sorte und passender Anbauempfehlung hier.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	8,0 – 8,5
mittel	8,5 – 9,0
hoch	9,0 – 10,0

*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.
Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



Mehr Informationen zur Sorte und passender Anbauempfehlung hier.

Weitere DEKALB®-Sorten der mittelfröhnen Reifegruppe:



DKC 3305 ist eine Silo- und Biogashybride mit hohen Trockenmasse- und Biogaserträgen sowie einer sehr guten Zellwandverdaulichkeit.

Sortenvorteile

- Gute Stresstoleranz für stabil hohe Leistungen und Trockenmasseerträge auf diversen Standorten.
- Hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für hohe Biogasleistungen.
- Sehr gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederhäuergerechte Fütterung.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,5 – 8,0
mittel	9,5 – 10,0
hoch	9,0 – 9,5



*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



DKC 3474 ist eine Silo- und Biogashybride mit hohen Trockenmasseerträgen und einer guten Zellwandverdaulichkeit.

Sortenvorteile

- Ertragsstark auf stabil hohem Leistungsniveau.
- Hohe Trockenmasseerträge und NEL-Gehalte sowie gute Zellwandverdaulichkeit für hohe Milchleistungen.
- Gute Jugendentwicklung und relativ frühe Blüte sowie gute Stresstoleranz für stabil hohe Leistungen auf diversen Standorten.
- Gute Zellwandverdaulichkeit für eine Verbesserung der Futtereffizienz und wiederhäuergerechte Fütterung.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,5 – 8,5
mittel	9,5 – 10,0
hoch	9,0 – 10,0



*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.

Weitere DEKALB®-Sorten der mittelpäten Reifegruppe:



DKC 3609 ist ein echter Zahnmais mit sehr hohen Kernerträgen, sehr gutem Dry Down und sehr guter Standfestigkeit.

Sortenvorteile

- Sehr hohe Kernerträge auf einem stabil sehr hohen Leistungsniveau.
- Sehr gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.
- Sehr gute Pflanzengesundheit sowie geringe Anfälligkeit gegenüber Helmintosporium und Kolbenfusarium.
- Starke Wurzeln und Stängel für eine sehr gute Standfestigkeit.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	8,0 – 8,5
mittel	8,5 – 9,0
hoch	9,0 – 10,0



*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



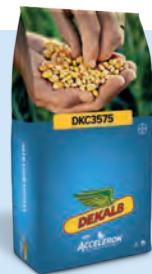
DKC 3575 ist eine Dreinutzungs-Hybride mit hohem Ertragspotenzial für den Anbau auf mittelfröhnen bis mittelpäten Standorten.

Sortenvorteile

- Hohen Trockenmasse- und Kernerträgen.
- Ausgeprägtes Wurzelwachstum in Kombination mit stabilen Stängeln für stabile Maisbestände.
- Hohe Trockenmasseerträge und Stärkegehalte sowie gute Zellwandverdaulichkeit für hohe Milchleistungen.
- Sehr gute Pflanzengesundheit und geringe Anfälligkeit gegenüber Stängelfäule und Kolbenfusarium.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,0 – 8,5
mittel	9,5 – 10,0
hoch	9,0 – 10,0



*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



DKC 3350 ist ein echter Doppelnutzer mit hohem Trockenmasse- und Kernertragspotenzial.

Sortenvorteile

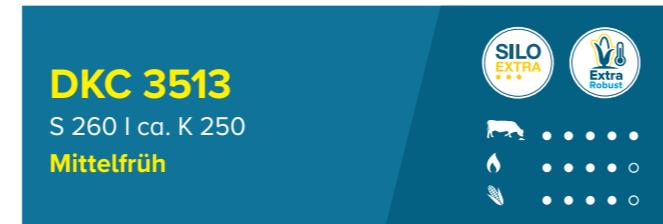
- Hohes Trockenmasse- und Kernertragspotenzial für stabil hohe Erträge.
- Sehr gute Standfestigkeit für stabile Maisbestände.
- Gutes Dry Down für geringe Trocknungskosten.
- Gute Pflanzengesundheit und geringe Anfälligkeit gegenüber Stängelfäule und Kolbenfusarium.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,0 – 8,0
mittel	8,0 – 9,0
hoch	9,0 – 10,0



*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



DKC 3513 ist eine Dreinutzungs-Hybride mit sehr hohen Trockenmasse- und Stärkeerträgen sowie sehr guter Ertragsstabilität für den Anbau auf mittelfröhnen bis mittelpäten Lagen.

Sortenvorteile

- Sehr hohe Trockenmasseerträge in Kombination mit einer sehr guten Ertragsstabilität.
- Hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für hohe Biogasleistungen.
- Gute Jugendentwicklung und Bestandsetablierung.
- Sehr hohe Trockenmasse- und Stärkeerträge sowie gute Zellwandverdaulichkeit für hohe Milchleistungen.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,5 – 8,0
mittel	8,5 – 9,0
hoch	9,5 – 10,0



*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



DKC 3724

S 260

Mittelpät



DKC 3724 ist ein leistungsstarker Silomais mit sehr hohen Trockenmasseerträgen und guter Zellwandverdaulichkeit sowie sehr guter Jugendentwicklung.

Sortenvorteile



Hohe Erträge

Sehr hohes Ertragspotenzial für sehr hohe Trockenmasseerträge.



Rasche Jugendentwicklung

Sehr gute Jugendentwicklung.



Hohe Biogasleistung

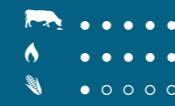
Hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für hohe Biogasleistungen.

Weitere DEKALB®-Sorten der **mittelpäten Reifegruppe:**

DKC 3990

ca. S 280

Mittelpät



DKC 3990 ist ein großrahmiger Silo- und Biogasmais mit einem beeindruckendem Ertragspotenzial, welches auf mittelpäten Anbaulagen sehr hohe Erträge ermöglicht.

Sortenvorteile



Impressive Silomaisoptik und beeindruckendes Ertragspotential für sehr hohe Trockenmasseerträge.



Hoher Anteil an umsetzbarer Faser in der Trockenmasse für eine sehr hohe Biogasausbeute und hohe Biogaserträge.



Sehr gute Pflanzengesundheit und geringe Anfälligkeit gegenüber *Helminthosporium*.



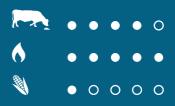
Sehr hohe Trockenmasseerträge, hohe Stärke- und NEL-Erträge sowie eine sehr gute Zellwandverdaulichkeit für hohe Milchleistungen.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	6,5 – 7,0
mittel	8,5 – 9,0
hoch	9,5 – 10,0



*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



DKC 4279

ca. S 290

Mittelpät

DKC 4279 ist eine sehr große Biogashybrid mit hohen Trockenmasseerträgen.

Sortenvorteile



Hohe Trockenmasseerträge in Kombination mit einer imposanten Silomaisoptik.



Ausgeprägtes Wurzelwachstum sowie kräftige Pflanzen für stabile Maisbestände.



Gute Pflanzen- und Kolbensgesundheit in Kombination mit einem ausgeprägten Stay Green für ein breites Erntefenster und flexible Ernteterminierung.



Hohe Biogasausbeute und Biogaserträge für hohe Biogasleistungen.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,0 – 7,5
mittel	9,0 – 9,5
hoch	9,5 – 10,0



*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett. Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.

Empfohlene Aussaatstärke*

Ertragsniveau	Körner/m ²
niedrig	7,5 – 8,5
mittel	8,5 – 9,5
hoch	9,5 – 10,0

*Lesen und befolgen Sie stets die Anweisungen auf dem Etikett.

Überschreiten Sie nicht die auf der Saatgutverpackung angegebene maximale Aussaatstärke.



Mehr Informationen zur Sorte und passender Anbauempfehlung hier.

Beratungskompetenz auf allen Kanälen

Unsere **regionalen Experten** stehen Ihnen bei allen Fragen rund ums Saatgut für die Kulturen Mais und Raps zur Verfügung. Egal ob die Wahl der richtigen Sorte und Beizausstattung oder die passende Anbauempfehlung – auf die Kompetenz der Kolleginnen und Kollegen können Sie sich immer verlassen.

Auf unseren **Beratungszentren** finden Sie zudem eine Vielzahl von Versuchsfeldern zur Beantwortung marktnaher Fragestellungen.

- // Vorstellung unseres Portfolios zum Thema Saatgut, Pflanzenschutz, unserer digitalen Lösung Climate FieldView® und Nachhaltigkeit
- // Exaktversuche zu Demozwecken und Datengenerierung
- // Breite Standortaufteilung in den Potentialgebieten über Deutschland, inklusive spezieller Mais-Beratungszentren
- // Veranstaltungsort für Feldbegehungen, Feldtage und Nacherntegespräche

Unsere **ForwardFarms** sind spezielle Beratungszentren, die als Beispielbetriebe für nachhaltige Lösungen stehen. Sie demonstrieren den Einklang zwischen ökonomischer, ökologischer und sozialer Verantwortung.

/// Saatgut



Leiterin Vertriebsteam

Angela Jürs

Mobil 0170 - 7493003
angela.juers@bayer.com



Beratungsmanager

Claus Plate

Mobil 0174-2409839
claus.plate@bayer.com



Key Account Manager

Frank Steinkamp

Mobil 0172-2506312
frank.steinkamp@bayer.com

Ihre Vertriebsberater und -beraterinnen



Elisabeth Aue

Mobil 0174 - 3080453
elisabeth.aue@bayer.com



Christian Brammer

Mobil 0152 - 04891501
christian.brammer@bayer.com



Tore Dessel

Mobil 0172 - 5173424
tore.dessel@bayer.com



Andreas Buck

Mobil 0172 - 1426821
andreas.buck1@bayer.com



Reinhold Niemann

Mobil 0160 - 8581721
reinhold.niemann@bayer.com



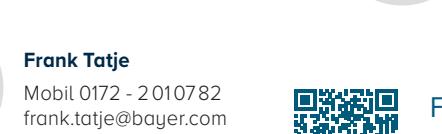
N. N.

Mobil 0174 - 3080453



Felix Tank

Mobil 0172 - 8985216
felix.tank@bayer.com



Frank Tatje

Mobil 0172 - 2010782
frank.tatje@bayer.com



Finden Sie Ihren regionalen Ansprechpartner mit der **PLZ-Suche**



Meine Beratung

Individuelle Berater*innen-Seiten auf unserer Website



Pflanzenschutz
Ackerbau



Raps- und
Mais-Saatgut



Gemüse, Obst-
und Weinbau



Kontakte, Meldungen, Präsenzveranstaltungen, Online-Veranstaltungen und Videos – aus Ihrer Region

Die Rubrik „Regionales“ wird ab sofort noch aktueller und persönlicher. Alle Berater*innen erhalten ihr eigenes Profil, das die jeweiligen Kontaktdata, Wetter-Aktuell-Meldungen, Beratungsvideos und Veranstaltungen aus der Region zusammenbringt.



/// Vorteile auf einen Blick



Direkte*r Ansprechpartner*in

Für Ackerbau und Sonderkulturen in Ihrer Region

// Kontaktdata direkt zum Download fürs Adressbuch und Smartphone – immer die Mobilnummer direkt zur Hand



Präsenzveranstaltungen

Schnelle Übersicht zu anstehenden Terminen in ihrer Nähe

// Thematische Inhalte der Veranstaltung
// Speicherfunktion und Übertragung in Ihren digitalen Kalender inkl. Routenplaner direkt zum Feld



Online-Veranstaltungen

Digitaler Austausch mit Ihren Ansprechpartner*innen von Bayer

// Aktuelle Informationen während der Saison oder zur Vorbereitung auf die nächste Saison
// Auf dem neusten Stand sein, offene Fragen zu anstehenden Maßnahmen besprechen, ohne vor Ort sein zu müssen



Videoberatung

Kurze „Aus der Praxis“-Videobeiträge von Ihrem*irhrer Vertriebsberater*in zu aktuellen Themen während der Saison

/// In nur 3 Schritten zu Ihrer persönlichen Beratung



1 Website aufrufen



2 Berater*in suchen



3 Kontakt speichern



Link zur Website

www.agrar.bayer.de/Regionales/VornameNachname der Ansprechperson



SortenPortfolio



Reifegruppe	Sorte	SiloExtra 	ExtraRobust 	SiloReifezahl	Kornreifezahl	Silomais	Biogasmais	Körnermais	Korntyp ¹	Wärmesumme zur lichen Blüte (Basis)	Pflanzenlänge (1–	Jugendentwicklungs-	Green Snap ²
früh	DKC 2684	x	S 210	K 190	x	x	x	x	2	850	6	6	3
	DKC 2788		S 230	K 210	x	x	x	x	3	870	5	6	3
	DKC 2891		ca. S 220	ca. K 210	x	x ⁴	x	x	2	850	8	4	2
	DKC 2972		S 220	ca. K 210	x	x	x	x	2	870	5	4	1
	DKC 2990		ca. S 230	K 220	x	x	x	x	2	900	9	4	5
	DKC 3012	neu	S 230	K 210	x	x	x	x	3	880	8	4	3
	DKC 3096		S 220	K 210	x	x	x	x	2	880	6	5	3
	DKC 3117	neu	x	x	ca. S 220	ca. K 220	x	x	2	860	8	9	4
	DKC 3201		x	x	ca. S 220	ca. K 220	x	x	2	870	8	7	2
	DKC 3218		x	x	S 210	ca. K 220	x	x	2	840	5	8	2
mittelfrüh	DKC 3204	x	x	S 230	ca. K 240	x	x ⁴	x	2	830	6	6	3
	DKC 3305	neu		ca. S 240		x	x		3	910	7	5	2
	DKC 3350			ca. S 250	K 250	x	x	x	2	900	7	7	3
	DKC 3400				ca. K 230			x	4	880	6	5	1
	DKC 3410	x		S 240	ca. K 240	x	x	x	3	860	7	8	2
	DKC 3414	x	x	S 250	ca. K 240	x	x	x	3	900	8	7	4
	DKC 3418	x	x	S 250	ca. K 250	x	x	x	3	910	9	7	4
	DKC 3419	x	x	S 240	ca. K 250	x	x	x	3	900	7	7	4
	DKC 3438	neu	x	x	S 250	K 240	x	x	2	890	9	7	4
	DKC 3450		x	S 250	ca. K 250	x	x	x	2	880	8	6	2
mittelspät	DKC 3474			ca. S 240	ca. K 250	x	x		2	880	7	6	3
	DKC 3513	x	x	S 260	ca. K 250	x	x	x	3	910	8	7	4
	DKC 3601			ca. S 250	ca. K 260	x	x		3	890	9	8	4
	DKC 3888				K 250			x	4	890	6	5	1
	DKC 3575			S 270	K 260	x	x	x	2	900	8	8	5
	DKC 3609				K 260			x	5	890	6	5	1
	DKC 3642			ca. S 260	ca. K 260	x	x	x	5	920	6	5	2
	DKC 3710			ca. S 270	ca. K 260	x	x	x	5	910	7	6	1
	DKC 3724	neu		S 260		x	x		3	900	9	8	1
	DKC 3939				K 260			x	5	850	6	7	2
spät	DKC 3990			ca. S 280		x	x		5	960	8	5	3
	DKC 4070			S 290	ca. K 270	x	x	x	5	930	6	6	2
	DKC 4109	x			ca. K 270			x	4	900	6	6	2
	DKC 4162				ca. K 270			x	5	890	7	7	1
	DKC 4279			ca. S 290		x	x		5	970	8	5	2
	DKC 4603			ca. S 290	ca. K 290	x		x	4	990	7	5	3
	DKC 4611				ca. K 290			x	5	980	6	7	3
	DKC 4712	x			ca. K 290			x	4	980	6	7	3
	DKC 4908				ca. K 290			x	4	970	6	6	3
	DKC 4943	x			ca. K 290			x	5	980	7	6	3
	DKC 5092				ca. K 310			x	4	990	5	6	3
	DKC 5110	neu		ca. S 310	ca. K 310			x	5	1000	7	6	2
	DKC 5206				ca. K 320			x	3	1010	7	6	3
	DKC 5542			ca. S 340		x	x		5	1030	9	6	3
	DKC 6752			ca. S 360		x	x		4	1060	8	6	3

Neigung zu Lager (1-9) ²	Stay Green (1-9) ²	Trockenmasse-Ertrag (1-9) ²	Stärke-Gehalt (1-9) ²	Stärke-Ertrag (1-9) ²	NEL-Gehalt (1-9) ²	NEL-Ertrag (1-9) ²	Zellwandverdaulichkeit (1-9) ²	Spezifische Biogasausbeute (1-9) ³	Biogas-Ertrag (1-9) ³	Korn-Ertrag (1-9) ²	Dry Down (1-9) ²	Helminthosporium-Toleranz (1-9) ²	Kolbenfussarium-Toleranz (1-9) ²	Anfälligkeit für Stängelfäule (1-9) ²
3	6	7	6	6	4	5	5	7	7	6	7	5	7	2
2	6	7	7	7	4	6	5	4	6	6	8	5	8	2
2	7	6	6	6	6	6	6	5	5	6	6	5	7	2
1	6	7	6	6	4	6	8	7	7	6	6	5	7	2
3	6	8	6	7	4	5	6	5	7	8	7	5	8	2
3	5	7	7	7	5	6	7	6	6	8	7	6	7	4
3	5	8	6	6	6	7	7	6	7	5	6	7	9	5
3	4	9	6	8	6	8	7	8	9	8	5	5	5	2
3	5	9	6	8	4	7	9	8	9	8	5	4	6	2
2	5	8	7	8	7	8	8	8	8	6	5	5	6	2
3	6	6	8	7	7	6	8	8	6	6	6	5	4	2
2	8	7	6	7	5	6	8	7	7	-	-	6	7	-
1	7	7	7	7	5	6	6	6	6	7	7	6	7	1
1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	7	8	7	7	3
3	5	8	8	8	8	7	8	6	7	7	5	7	6	3
3	5	8	8	9	6	8	6	7	7	8	7	6	7	2
4	5	9	8	9	5	7	8	9	9	8	7	5	7	4
4	6	8	9	8	5	7	6	8	8	7	6	5	7	3
4	5	9	8	9	6	7	6	8	8	8	7	6	7	3
4	7	7	6	6	5	6	5	6	7	6	5	5	7	1
3	6	6	5	6	7	6	7	6	7	-	-	5	7	4
3	5	8	7	8	5	6	6	6	7	7	7	6	7	2
4	6	7	7	7	5	6	6	6	7	6	5	6	6	4
2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	7	8	7	7	5
1	5	7	6	7	8	7	7	6	6	7	6	5	8	3
1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	7	7	2
3	5	5	8	6	5	5	5	8	6	6	5	7	6	-
2	6	6	7	6	6	6	5	6	6	8	7	8	6	1
3	6	9	5	7	5	6	7	6	7	-	-	6	6	2
3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	5	7	3
3	7	8	5	6	5	6	8	8	7	-	-	6	7	4
3	7	7	7	7	6	6	6	6	6	6	7	6	6	3
1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	8	6	3
3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	6	5	3
3	7	7	5	6	5	6	5	6	7	-	-	6	7	3
3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	9	7	3
4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	9	7	-
4	7	-	-	-	-	-	-	-	-	9	7	6	7	-
2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	6	6	2
2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	7	7	3
2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	6	6	-
4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	9	8	8	7	2
2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	7	6	7	-
3	7	7	6	6	5	6	5	6	7	-	-	7	-	2
3	7	7	5	6	5	6	6	6	7	-	-	8	5	3

¹ Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen: 1 = Hartmais, 2 = Hartmaisähnlich, 3 = Zwischentyp, 4 = Zahnmaisähnlich, 5 = Zahnmais.

2 Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung):

1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppe.
3 Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Barth, L., H. H.

³ Einstufungen nach Ausprägungen auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. Bio-Energy Research, Volume 7 (Number 4).

Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig)

¹ = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reihengruppen zulässig.

Zweithucht Biogas

Mehr Informationen zu unseren Sorten finden Sie unter www.agrar.bayer.de/dekalb



**Trockenmasse
ertrag**



**Stärke
gehalt**

**Zellwand
verdaulichkeit**

SILO EXTRA

Silomais Best-in-Class.
**Extra stark in
Ertrag und Qualität.**

